

# Wer hat denn eigentlich die Hosen an?

Theatergruppe Hartmannshof zeigte „Horoskop-Hartl“ – 100. Mitglied



„Der ewige Gegensatz“ Mann/Frau zieht sich wie ein roter Faden durch das neue Stück der Theatergruppe Hartmannshof „Horoskop-Hartl“, das noch zweimal aufgeführt wird.

Weigendorf. (bck) Der „Horoskop-Hartl“ hatte Premiere in der Sängerkapelle in Hartmannshof. Die Komödie in drei Akten lockte viele Zuschauer zur neuesten Produktion der Theatergruppe. Das Stück von E. Naumann, in einer Bearbeitung von Renate und Karl Herbst, setzte Harald Ringer als Regisseur und Bühnenmeister gekonnt um. Am Samstag, 13. November und am Dienstag vor dem Buß- und Betttag ist nochmals Gelegenheit, den Kampf der Männer gegen ihre „besseren Hälften“ zu verfolgen.

Hartl, Hanne, Schorsch und Sepp haben sich geschworen, dem weiblichen Geschlecht zu entsagen und sind in eine abgelegene Hütte vor ihren „besseren Hälften“ geflohen. Diese nutzen jede List, das eingeschworene Quartett von ihren Grundsätzen abzubringen. Und nach der langen

Zeit des Einsiedlerdaseins wird der weibliche Anziehungsbazillus doch ganz schön gefährlich.

Anfänglich hat der Horoskop-Hartl (Rainer Beck) seine drei Freunde noch fest im Griff. Doch schon am Anfang wird der Schorsch (Harald Ringer) beim Einkaufsgang ins Dorf von der holden Weiblichkeit umgarnt. Die beiden anderen Mitstreiter Hanne (Fritz Herbst) und der alte Sepp (Karl Herbst) halten jedoch auch nach Wochen noch eisern durch. Nur ausge-

rechnet beim Sepp treten doch Ermüdungserscheinungen auf. Als jedoch die „besseren Hälften“ mit List und Tücke versuchen, ihre Ausreißer wieder heimzuholen, spielen sich turbulente Szenen auf der Hütte ab. Zuerst versucht es Maria (Andrea Bielesch) auf eigene Faust. Als dann jedoch auch noch Traudl (Heidi Dilling) und Katl (Sonja Ringer) dazuhelfen, beginnt der Kampf darum, wer „die Hosen an hat“.

Maßgeblich zum Gelingen des Stücks trug auch Renate Herbst bei, die für die Maske zuständig war und auch als Souffleuse tätig war. Das Premierenpublikum erlebte jedenfalls einen vergnüglichen Abend in der Hartmannshofer Sängerkapelle. Besonders erfreut war man bei der Theatergruppe, daß man bei der Premierenfeier im Theaterstadel das 100. Mitglied begrüßen konnte. Es ist dies Lal Gunawardhana aus Hauritz.

Jeder, der jetzt Lust bekommen hat, auch einmal „Theater live“ zu erleben, kann dies noch am Samstag, 13. November, und am Dienstag, 16. November, (vor dem Buß- und Betttag) jeweils um 20 Uhr nachholen.